

Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 DSGVO

Die nachfolgenden Informationen geben Ihnen einen Überblick über unseren Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten und Ihre Datenschutzrechte. Welche Daten wir von Ihnen konkret verarbeiten, ergibt sich aus der jeweiligen Geschäftsbeziehung. Bitte geben Sie diese Informationen auch Personen weiter, die auf Ihrer Seite im Rahmen der Durchführung des Vertragsverhältnisses einbezogen werden.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist der

Bayerischer Jugendring (BJR)
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Herzog-Heinrich-Straße 7
80336 München

Der Bayerische Jugendring wird gesetzlich vertreten durch den Präsidenten Matthias Fack.

2. Datenschutzbeauftragte:

Sollten Sie der Auffassung sein, dass eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch den Bayerischen Jugendring gegen datenschutzrechtliche Vorgaben verstößt, können Sie sich an die Datenschutzbeauftragte des Bayerischen Jugendrings wenden:

Datenschutzbeauftragte beim BJR
Frau Barbara Rieser
Herzog-Heinrich-Straße 7
80336 München
Email: rieser.barbara@bjr.de
Telefon: 089-5145812

3. Zweck der Verarbeitung

a) Einzelne personenbezogene Daten werden zur Durchführung des jeweils zugrundeliegenden Vertrags, zu Zwecken des Nachweises von Belegen und/oder und zur Beantragung von Fördermitteln an Dritte weitergeben und dienen damit dem Zweck des Bayerischen Jugendrings.

- b) Fotos und/oder Videos dienen ausschließlich der Öffentlichkeitsarbeit des Veranstalters.
- c) Personenbezogene Daten, welche die Recherche- und Informationsstelle Antisemitismus Bayern (RIAS Bayern) und der Landeskoordinierungsstelle Bayern gegen Rechtsextremismus (LKS Bayern) im Rahmen der Meldung von Vorfällen verarbeiten, dienen ausschließlich der Beratung von Betroffenen und Dokumentation.
- d) Ihre Daten werden verarbeitet um den laufenden Geschäftsbetrieb des Bayerischen Jugendrings tätigen zu können.

4. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

- a) Sämtliche personenbezogenen Daten bis auf Fotos und/oder Videos werden sowohl auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO erhoben, da diese für die Begründung und Durchführung des zugrundeliegenden Vertrages zwingend erforderlich sind, als auch auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e wenn dies im Zuge der Wahrnehmung der dem Bayerischen Jugendring übertragenen Aufgaben erfolgt.
- b) Die Verarbeitung von Fotos und/oder Videos (Erhebung, Speicherung und Weitergabe an Dritte (s. unter 5.) erfolgt aufgrund ausdrücklicher Einwilligung des_der Betroffenen, mithin gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, als auch auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO wenn dies im Zuge der Wahrnehmung der dem Bayerischen Jugendring übertragenen Aufgaben erfolgt.
- c) Die Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte (s. unter 5.) erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO, da dies zur Wahrnehmung der dem Bayerischen Jugendring übertragenen Aufgaben erfolgt.

5. Kategorien von Empfänger_innen der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- a) Dritte: Ministerien, Fördermittelgeber, externe Dienstleister (z. B. Beherbergungsbetriebe, Grafikagenturen, Druckereien) Kooperationspartner im Rahmen von Projekten und Veranstaltungen
- b) Auch der Upload von Daten im Internet (Facebook, Twitter, Vimeo, Youtube, Instagram) stellt eine Weitergabe an Dritte dar.
- c) Für den Fall, dass eine ärztliche Versorgung notwendig ist, werden die notwendigen Daten an Ärzte, Krankenhäuser oder sonstiges medizinisches Versorgungspersonal weitergegeben.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

a) Mit Ausnahme der Fotos und/oder Videos werden personenbezogene Daten nach der Erhebung nur so lange gespeichert, wie dies für die jeweilige Vertragserfüllung (Dokumentationspflicht) o.ä.) erforderlich ist. Im Anschluss hieran werden sämtliche damit im Zusammenhang stehende Daten unwiderruflich gelöscht. Außer es steht eine gesetzliche Aufbewahrungs- oder Löschfrist der sofortigen Löschung entgegen.

b) Fotos und/oder Videos welche aufgrund Art. 6 Abs. 1 lit. a und e DSGVO verarbeitet werden, werden vorbehaltlich eines Widerrufs der Einwilligung des/der Betroffenen auf unbestimmte Zeit zweckgebunden gespeichert.

c) Personenbezogenen Daten, welche die Recherche- und Informationsstelle Antisemitismus Bayern (RIAS Bayern) und der Landeskoordinierungsstelle Bayern gegen Rechtsextremismus (LKS Bayern) im Rahmen der Meldung von Vorfällen verarbeiten, werden vorbehaltlich eines Widerrufs der Einwilligung des/der Betroffenen auf unbestimmte Zeit zweckgebunden gespeichert.

d) Im Übrigen werden personenbezogene Daten nach der Erhebung nur so lange gespeichert, wie dies für die jeweilige Vertragserfüllung (Dokumentationspflicht o.ä.) erforderlich ist. Im Anschluss hieran werden sämtliche damit im Zusammenhang stehende Daten unwiderruflich gelöscht. Außer es steht eine gesetzliche Aufbewahrungs- oder Löschfrist der sofortigen Löschung entgegen.

7. Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Vorbehaltlich der Einverständniserteilung zur Verarbeitung von Fotos und/oder Videos sind Sie dazu verpflichtet, die geforderten Daten anzugeben. Nur so kann der zugrundeliegende Vertrag mit Ihnen geschlossen und erfüllt werden.

8. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Die Einwilligung zur Verarbeitung der Fotos und/oder Videos kann jeder Zeit für die Zukunft widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

9. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

a) Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

b) Sollten unrichtige personenbezogenen Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

c) Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18, 21 DSGVO).

d) Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von den genannten Rechten Gebrauch machen, prüft der_die Verantwortliche, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür vorliegen. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.